

# Hebel spricht!

Das Johann-Peter-Hebel-Jubiläum 2026



## Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2026

Am 22. September jährt sich Hebels Tod zum 200. Mal

---

BEREITS VORBEI:

### «Hebel Wirkungen» – 30 Autorinnen und Autoren lesen Johann Peter Hebel Buchvernissage, Lesung, Gespräch und Apéro

Mit Ariane Koch, Gianna Molinari und Andreas Lang, Moderation: Manfred Papst

Eine Veranstaltung der Basler Hebelstiftung und des Literaturhauses Basel

*Mittwoch, 11. März 2026, 19 Uhr*

*Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, Basel*

### Literarisches Abendessen mit Johann Peter Hebel

Apéro, Drei-Gang-Menü und Getränke im historischen grossen Lesesaal der ALG, dazu Lesung aus Hebels Kalendergeschichten, mit Marie-Louise Hauser und Martin Hahnemann (Lesung)

Eine Veranstaltung der Allgemeinen Lesegesellschaft Basel

*Samstag, 21. März 2026, 19 Uhr*

*Allgemeine Lesegesellschaft (ALG), Münsterplatz 8, Basel*

### «Johann Peter Hebel und Grenzach»

#### Gottesdienst wie zu Hebels Zeiten, mit einer nie gehaltenen Predigt J.P. Hebels

Nach dem Gottesdienst von 1785 und den Liedern des Gesangbuches von 1786

Mit Pfarrer Axel Hüttner aus Grenzach, dazu singt die Kantorei Musik von Felix Mendelssohn

Auch Trachten sind willkommen!

*Ostermontag, 6. April 2026, 10 Uhr*

*Evangelische Kirche, Grenzach*

### «Hebel spricht!» – Einweihung der grossen Jubiläums-Installation zum Hebeljahr 2026

#### Präsentation der Klanginstallation mit Infotafeln und Hörstationen sowie Musik und Apéro

Mit Conradin Cramer, Marion Dammann, Franz Hohler, Rebekka Salm und Sebastian Mattmüller

Eine Veranstaltung der Basler Hebelstiftung

*Mittwoch, 15. April 2026, 19 Uhr*

*Hebeldenkmal bei der Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel*

### «Gustave Fecht – im Schatten Hebels»

Rundgang durch Weil am Rhein mit der Stadtführerin Monika Merstetter

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Weil am Rhein VHS

Anmeldung erbeten (bis 24. April): <https://www.vhs-weil-am-rhein.de> (dort unter «Stadtführungen»)

*Sonntag, 26. April 2026, 16 Uhr*

*Weil am Rhein (Treffpunkt: Lindenplatz-Altweil)*

## **Feierlicher Gottesdienst im Gedenken an Johann Peter Hebel**

Liturgie: Prälat Dr. Marc Witzenbacher und Pfarrerin Gudrun Mauvais

*Sonntag, 26. April 2026, 10 Uhr*

*Stadtkirche, Lörrach*

## **Hebelsonntag und «Schatzkästlein» des Hebelbundes Lörrach**

**Verleihung des «Hebeldankes» 2026 an den Musiker und Dichter Erwin Messmer sowie**

**Festvortrag, Musik und Apéro**

Mit Volker Habermaier (Begrüssung und Laudatio), Prof. Dr. Thomas Schmidt (Vortrag über «Hebels Orte») und Gregor Hensler (Violine)

Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach und des Dreiländermuseums

*Sonntag, 26. April 2026, 11.30 Uhr*

*Dreiländermuseum (Hebelsaal), Basler Strasse 143, Lörrach*

---

BEVORSTEHEND:

## **Hebelabend in Hausen**

**Verleihung der Johann-Peter-Hebel-Gedächtnisplakette 2026**

Mit dem Rapper Black Tiger (Vertonungen von Hebel-Texten), der Hebelmusik Hausen und einer Volkstanz-Gruppe aus Schülerinnen und Schülern

Begrüssung: Philipp Lotter (Bürgermeister), Laudatio: Gundula Sprenger

Eine Veranstaltung der Gemeinde Hausen

*Samstag, 2. Mai 2026, 20 Uhr*

*Festhalle, Hausen im Wiesental*

## **«Basler Hebelschoppen» – Jubiläumskonzert für Johann Peter Hebel**

**Uraufführung des Chorwerks «Vergänglichkeit» (von Silvan Loher) sowie Rap nach Hebeltexten, Big Band, Orgelmusik und gemeinsamer Gesang**

Beteiligte: Männerstimmen Basel, Black Tiger, Clara Vetter und die Big Band des Jazzcampus Basel, Rebekka Scartazzini und Sebastian Mattmüller

Eine Veranstaltung der Basler Hebelstiftung

*Dienstag, 5. Mai 2026, 19 Uhr*

*Peterskirche, Peterskirchplatz 7, Basel*

## **«Der Fisch geht ans Land, die Flossen verwandeln sich in Füße» – J.P. Hebel lehrt Zoologie**

**Vortrag von Dr. Maren Siegmann**

«Ich lese wieder Zoologie», schreibt Johann Peter Hebel 1796 an seinen Freund Carl Christian Gmelin. Während Gmelin kriegsbedingt fern ist, betreut Hebel in Karlsruhe Sammlungen und Unterricht – und entwickelt einen ganz eigenen, ungewöhnlichen Zugang zur Zoologie. Der Vortrag geht diesem «Plan» nach und ordnet ihn in die Umbruchzeit des späten 18. Jahrhunderts ein, in der Bibel, Naturbeobachtung, Sammeln und Systematisieren auf neue Weise zusammenfinden und die modernen Naturwissenschaften entstehen.

*Donnerstag, 7. Mai 2026, 18 Uhr*

*Museum am Lindenplatz, Lindenplatz 1, Weil am Rhein*

## **«Himmlisch bei Hebel»**

**Tanzperformance vor der Klanginstallation «Hebel spricht!» beim Hebeldenkmal**

Mit der Compagnie Cia. vis à vie

Eine Veranstaltung im Rahmen des Tanzfests Region Basel

*Samstag, 9. Mai 2026, 12.30 Uhr*

*Hebeldenkmal bei der Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel*

### **Lesung mit Annette Pehnt**

#### **Preisträgerin 2026 des Johann-Peter-Hebel-Preises des Landes Baden-Württemberg**

Mit dem Bürgermeister Philipp Lotter (Begrüssung)

Musikalische Umrahmung durch die Hausener Musikschule

*Samstag, 9. Mai 2026, 19 Uhr*

*Literaturmuseum Hebelhaus, Hausen im Wiesental*

### **Hebelfest in Hausen zum Geburtstag Johann Peter Hebels**

Empfang der Basler Hebelstiftung am Bahnhof, grosser Festakt mit der Verleihung des Hebelpreises des Landes Baden-Württemberg an Annette Pehnt, anschliessend Dichter- und Hebelmähli sowie Umzug, Darbietungen der Schülerinnen und Schüler und allgemeiner Festbetrieb

Eine Veranstaltung der Gemeinde Hausen und der Basler Hebelstiftung

*Sonntag, 10. Mai 2026, ganztags (Festakt 11.45 Uhr)*

*Festhalle (u.a.), Hausen im Wiesental*

### **«Meine Heimat – mein Ort. Hebels Schopfheim 200 Jahre später»**

#### **Sonderausstellung zum Hebel-Jubiläumsjahr**

Für Johann Peter Hebel war Heimat kein idealisierter Ort, sondern ein gelebter Zusammenhang aus Landschaft, Sprache, Alltag und Erinnerung. Daran anknüpfend fragt diese Mitmachausstellung nach dem heutigen Heimatbegriff im Wiesental. Was ist Heimat: Freunde, Familie, der Ort, an dem man aufgewachsen ist? Der Verein, die Nachbarn? Geborgenheit, Kindheitserinnerungen, die Natur? Alle sind eingeladen, ihre persönliche Sicht einzubringen: in Fotos, Zeichnungen, Malereien oder Objekten. Heimat zeigt sich vielstimmig, widersprüchlich und im Wandel.

Eine Veranstaltung des Fördervereins Stadtmuseum Schopfheim

*Freitag, 15. Mai bis Sonntag, 2. August 2026*

*Stadtmuseum Schopfheim, Wallstrasse 10, Schopfheim*

### **Literarische Begegnung**

#### **Monika Helfer und Michael Köhlmeier**

*Sonntag, 17. Mai 2026, 17 Uhr*

*Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, Lörrach*

### **«Vom Keller bis zum Turm – Hebel entdecken»**

#### **Tag der offenen Peterskirche zum Thema Johann Peter Hebel**

Die Peterskirche lädt ein zu einem lebendigen Streifzug durch Raum, Klang und Geschichte. Mit Musik, kurzen Impulsen, kreativen Stationen und kulinarischen Akzenten. Zu den vielen Höhepunkten zählen das Melodram «Vergänglichkeit» von Paul Suits für Sprechstimme (Sebastian Mattmüller) und Klavier (Paul Suits) sowie ein Beitrag von PD Dr. Andreas Mauz über den Theologen J.P. Hebel

Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde Basel West

*Samstag, 6. Juni 2026, 11 Uhr bis 17 Uhr*

*Peterskirche, Peterskirchplatz 7, Basel*

### **«Lehrreiche Nachrichten und lustige Erzählungen»**

#### **Lektürekurs mit PD Dr. Andreas Mauz zu Johann Peter Hebels Erzählkunst**

Eine Veranstaltung der Volkshochschule beider Basel

*Samstag, 13. Juni 2026, 10 Uhr bis 15 Uhr*

*Universität Basel, Kollegiengebäude, Petersgraben, Basel*

### **Uli Führe: Liedvortrag und Lesung**

Der Musiker, Komponist und Liederpoet singt und spielt u.a. eigene Hebel-Vertonungen

*Sonntag, 14. Juni 2026, 11 Uhr*

*Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, Lörrach*

**«Hebel und Jodel»**

**Jodelklänge zu Ehren Johann Peter Hebels sowie Wechsel der Tonspuren bei der Klanginstallation «Hebel spricht!» (s. oben)**

Mit den Jodlerinnen «Engelhoore» aus Meiringen

Eine Veranstaltung im Rahmen des Eidgenössischen Jodlerfests

*Samstag, 27. Juni 2026, 18 Uhr*

*Hebeldenkmal bei der Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel*

**Die jüngst restaurierten Grafiken von Sophie Reinhard zu Hebels Alemannischen Gedichten**

**Kleine Ausstellung aus der Reihe «Exponat des Quartals»**

Eine Veranstaltung des Markgräfler Museums

*Juli bis September 2026*

*Markgräfler Museum, Wilhelmstrasse 7, Müllheim im Markgräflerland*

**«Johann Peter Hebel. Der Heimatflüsterer»**

**Buchpräsentation mit dem Autor Thomas Weiß**

Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.

*Freitag, 24. Juli 2026, 19.30 Uhr*

*Buchhandlung Eulennest, Gernsbacherstr. 2, Baden-Baden*

**«Hebel erscheint!»**

**Eine Begegnung mit dem Schauspieler Erik Brünner sowie Wechsel der Tonspuren bei der Klanginstallation «Hebel spricht!» (s. oben)**

Mit Erik Brünner, Hebels hochdeutscher Stimme in den Tonaufnahmen

*Mittwoch, 15. August 2026, 18 Uhr*

*Hebeldenkmal bei der Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel*

**Johann Peter Hebel: «Die Vergänglichkeit» im Münsterkreuzgang**

**Lesung, Vortrag und Kunstbetrachtung mit Bettina Eichin und Markus Manfred Jung**

Der Schriftsteller Markus Manfred Jung liest und deutet Hebels Gedicht «Die Vergänglichkeit» in der alemannischen Originalsprache. Die Künstlerin Bettina Eichin spricht über ihre zweiteilige Skulptur «Markttische» im Kreuzgang des Basler Münsters und über deren Verbindung zur Umweltkatastrophe von Schweizerhalle (1986) und zu Johann Peter Hebel

Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach und der Elsass-Freunde Basel

Infos und Anmeldung (obligatorisch): [markusmanfredjung@gmx.de](mailto:markusmanfredjung@gmx.de)

*Dienstag, 25. August 2026, 15 bis 17 Uhr*

*Münsterkreuzgang, anschliessend Café «Zum Isaak», Basel*

**«Merkwürdigkeiten» – ausgewählte Kalendergeschichten von Johann Peter Hebel**

**Präsentation der Neuedition (Wallstein Verlag)**

Mit dem Herausgeber PD Dr. Andreas Mauz und Miriam Japp (Lesung)

*Dienstag, 15. September 2026*

*Allgemeine Lesegesellschaft, Münsterplatz 8, Basel*

**«Mein Gemüth ist Ihnen nie näher, als wenn ich weit von Ihnen bin»**

**Neue Zugänge zu Johann Peter Hebels Briefwerk**

Internationale Tagung, organisiert von der Universität Heidelberg

Organisatoren: Alexander Knopf, Jakob Brüssermann, Andreas Beck

*17. und 18. September 2026*

*Badische Landesbibliothek Karlsruhe*

**«Johann Peter Hebel – Prälat, Dichter, Mensch»**

**Wissenschaftliches Symposium**

Eine Veranstaltung der Stadt Schwetzingen, in Kooperation mit der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen, dem Landesverein Badische Heimat e.V., Regionalgruppe Schwetzingen, und dem Mannheimer Altertumsverein von 1859 e.V.

*Samstag, 19. September 2026, 15 Uhr bis 18 Uhr*

*Palais Hirsch, Schwetzingen*

**«und 's sin no Sachen ehne dra»**

**Gottesdienst zum Gedächtnis von Johann Peter Hebel**

Mit dem Buchautor und Hebel-Kenner Thomas Weiß

*Sonntag, 20. September 2026, 10 Uhr*

*Evangelische Stadtkirche, Augustaplatz, Baden-Baden*

**«Hebels Schweizerreise»**

**Sonderausstellung zum Hebel-Jubiläumsjahr**

Johann Peter Hebel erzählte in seinen Werken von der Welt und zugleich von seiner Heimat. Obwohl er kaum reiste, begleitete er 1805 zwei junge Adlige auf einer vierwöchigen Bildungsreise durch die Schweiz und hielt seine Eindrücke in einem Tagebuch fest. Faszinierende Landschaften, eine reiche Kulturgeschichte und die besonderen politischen Verhältnisse der Eidgenossenschaft zur Zeit Napoleons hatten der Schweiz einen frühen Tourismus beschert.

Neuinszenierung einer Ausstellung von 2018 des Dreiländermuseums und des Hebelbundes Lörrach

*Sonntag, 20. September 2026 bis Sonntag, 2. Mai 2027*

*Stadtmuseum Schopfheim, Wallstrasse 10, Schopfheim*

**«Hebel – hier und jetzt»**

Ein poetischer Spaziergang zum und am 200. Todestag von Johann Peter Hebel. Mit Hebel-inspirierten Gedichten aus dem Zyklus «Initiation in eine Landschaft» von Victor Saudan, gelesen vom Autor in der Landschaft ihres Entstehens (deutsch, französisch, Mundart). Anmeldung erwünscht (bis 20.

September): [saudanvictor@gmail.com](mailto:saudanvictor@gmail.com)

*Dienstag, 22. September 2026, 18.30 Uhr bis 20 Uhr*

*Dreiländergarten, Weil am Rhein (Beginn: Trinationales Umweltzentrum TRUZ, Mattrain 1, Nähe Laguna)*

**«Hebel heute – für junge Leute»**

**Poetry Slam und Vernissage der Schülersausstellung des Hebel-Gymnasiums**

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Schwetzingen, in Kooperation mit dem Hebel-Gymnasium Schwetzingen

*Dienstag, 22. September 2026, 18 Uhr*

*Stadtbibliothek, Invalidenkaserne Kronenstrasse, Schwetzingen*

**Themenabend zu Johann Peter Hebels «Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes»**

*Mittwoch, 23. September 2026*

*Universitätsbibliothek, Schönbeinstrasse, Basel*

**«Dem Wort verpflichtet»**

**Thomas Weiß liest aus zwei seiner Werke über Johann Peter Hebel**

In einer literarischen Lesung stellt Thomas Weiß seine beiden Werke «Theuerste Freundin» sowie «Johann Peter Hebel – der Heimatflüsterer» vor. Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Stadt Schwetzingen

*Mittwoch, 23. September 2026, 19 Uhr*

*Stadtbibliothek, Invalidenkaserne Kronenstrasse, Schwetzingen*

**«Merkwürdigkeiten» – ausgewählte Kalendergeschichten von Johann Peter Hebel**

**Präsentation der Neuedition (Wallstein Verlag)**

Mit dem Herausgeber PD Dr. Andreas Mauz und Miriam Japp (Lesung)

*Donnerstag, 24. September 2026*

*Literarische Gesellschaft, Karlsruhe*

**«Grosses Haus, reiches Schiff, enges Grab: Wiedersehen mit Kannitverstan»**

**Festvortrag von Denis Scheck**

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Schwetzingen

*Donnerstag, 24. September 2026, 19 Uhr*

*Stadtbibliothek, Invalidenkaserne Kronenstrasse, Schwetzingen*

**«Mit Hebel unterwegs...» in Schwetzingen**

**Busreise von Hausen oder Lörrach nach Schwetzingen sowie Kranzniederlegung**

Busfahrt, Spaziergang, Ehrung am Hebelgrab, freie Stadtbesichtigung

Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach

Infos und Anmeldung (bis 10. 9.): Inge Hemberger, Tel: +49 7762 5219 925, [hemberger.inge@gmail.com](mailto:hemberger.inge@gmail.com)

*Samstag, 26. September 2026, 7.30 Uhr bzw. 8 Uhr (Abfahrt), 14 Uhr (Kranzniederlegung)*

*(siehe dazu auch den nächsten Eintrag)*

**Gedenkveranstaltung zum 200. Todestag von Johann Peter Hebel**

Eine Kooperation der Stadt Schwetzingen und des Landesvereins Badische Heimat e. V.,

Regionalgruppe Schwetzingen

*Samstag, 26. September 2026, 14 Uhr*

*Hebelgrab, Platz der Freundschaft, sowie Palais Hirsch, Schwetzingen*

**Gottesdienst in Hausen zum Todestag von Johann Peter Hebel**

**Mit der Baden-Württembergischen Landesbischöfin Heike Sprinhardt**

Anschliessend Podiumsdiskussion zum Thema «Europa»

*Sonntag, 27. September 2026, 10 Uhr*

*Evangelische Kirche, Hausen im Wiesental*

**Gottesdienst in Muttenz zum Todestag von Johann Peter Hebel**

Mit Pfarrer Axel Hüttner aus Grenzach und Pfarrer Christian Mack

*Sonntag, 27. September 2026, 10 Uhr*

*Reformierte Kirche, Muttenz*

**Ökumenischer Festgottesdienst in Schwetzingen  
Zum Gedenken an Johann Peter Hebel**

Mit Prof. Dr. Traugott Schächtele (ehemals Prälat der evangelischen Kirche Nordbaden), Steffen Groß (evangelisch) und Uwe Lüttinger (römisch-katholisch)

*Sonntag, 27. September 2026, 11 Uhr*

*Evangelische Stadtkirche Schwetzingen*

**«Dem Wort verpflichtet»**

**Thomas Weiß liest aus zwei seiner Werke über Johann Peter Hebel**

In einer literarischen Lesung stellt Thomas Weiß seine beiden Werke «Theuerste Freundin» sowie «Johann Peter Hebel – der Heimatflüsterer» vor. Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.

*Donnerstag, 1. Oktober 2026, 19 Uhr*

*Stadtmuseum Schopfheim, Wallstrasse 10, Schopfheim*

**Uli Führe: «Unverhofftes Wiedersehen»**

**Liedvortrag und Lesung**

Der Musiker, Komponist und Liederpoet singt und spielt eigene Hebel-Vertonungen

Dazwischen Lesung aus Briefen von Johann Peter Hebel

*Freitag, 9. Oktober 2026, 20 Uhr*

*Theater Kumedi, Römerstrasse 2, Riegel am Kaiserstuhl*

**«Johann Peter Hebel. Der Heimatflüsterer»**

**Buchpräsentation mit dem Autor Thomas Weiß**

Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.

*Sonntag, 11. Oktober 2026, 11 Uhr*

*Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, Lörrach*

**«Dem Wort verpflichtet»**

**Thomas Weiß liest aus zwei seiner Werke über Johann Peter Hebel**

In einer literarischen Lesung stellt Thomas Weiß seine beiden Werke «Theuerste Freundin» sowie «Johann Peter Hebel – der Heimatflüsterer» vor. Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.

Eine Veranstaltung des Evangelischen Schuldekanats Markgräflerland und der Evangelischen Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland

*Dienstag, 13. Oktober 2026, 18 Uhr*

*Gemeindehaus Alt-Weil, Bläsiring 18, Weil am Rhein*

**«Merkwürdigkeiten» – ausgewählte Kalendergeschichten von Johann Peter Hebel**

**«Hebel Wirkungen» – dreissig Autorinnen und Autoren lesen Johann Peter Hebel**

Präsentation zweier Neuerscheinungen (Wallstein und Nimbus)

Mit den Herausgebern PD Dr. Andreas Mauz und Andreas Lang

*Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19 Uhr*

*Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, Solothurn*

**«Der Fisch geht ans Land, die Flossen verwandeln sich in Füße» – J.P. Hebel lehrt Zoologie**

**Vortrag von Dr. Maren Siegmann**

«Ich lese wieder Zoologie», schreibt Johann Peter Hebel 1796 an seinen Freund Carl Christian Gmelin. Während Gmelin kriegsbedingt fern ist, betreut Hebel in Karlsruhe Sammlungen und Unterricht – und entwickelt einen ganz eigenen, ungewöhnlichen Zugang zur Zoologie. Der Vortrag geht diesem «Plan» nach und ordnet ihn in die Umbruchzeit des späten 18. Jahrhunderts ein, in der Bibel, Naturbeobachtung, Sammeln und Systematisieren auf neue Weise zusammenfinden und die modernen Naturwissenschaften entstehen.

*Donnerstag, 5. November 2026, 19 Uhr*

*Stadtmuseum Schopfheim, Wallstrasse 10, Schopfheim*

**Alemannischer Poetry-Slam**

Eine Veranstaltung der Gemeinde Hausen im Wiesental

*Freitag, 6. November 2026, 19.30 Uhr*

*Turn- und Festhalle Hausen im Wiesental*

**«Hebel Wirkungen» (Anthologie, Nimbus Verlag)**

**Dreissig zeitgenössische Autorinnen und Autoren lesen Johann Peter Hebel**

Buchpräsentation und Lesungen, mit Urs Faes, Markus Manfred Jung und Pierre Kretz (Hebelpreis 2024) sowie dem Präsidenten der Basler Hebelstiftung Sebastian Mattmüller (Begrüssung und musikalische Überraschung)

Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach, in Kooperation mit der Basler Hebelstiftung

*Sonntag, 13. Dezember 2026, 11 Uhr*

*Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, Lörrach*